

Liebe Eltern,

das neue Kiga - Jahr hat begonnen und normalerweise laden wir euch spätestens um diese Zeit zu einer Elternversammlung ein, in der wir das Jahr gemeinsam besprechen. Dieses Mal beginnt es mit vielen Fragezeichen.

Seitens des Landes wurde ab dem 17.08. der Regelbetrieb in den Kitas beschlossen. Eure Kinder dürfen den Kindergarten wieder in vollem Stundenumfang besuchen und das Konzept der Einrichtung umgesetzt werden - das ist super! Die Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln sollen weiterhin eingehalten werden. Weitere entsprechende Vorgaben haben wir bisher nicht erhalten. Entsprechend groß ist die Unsicherheit. Was ist richtig, was falsch???

Unser oberstes Ziel ist momentan, dass alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen fröhlich und gesund durch diese Zeit kommen und wir den Regelbetrieb ohne Erkrankung und Schließung überstehen. Das ist sicherlich auch in eurem Interesse. Bisher haben wir gruppenspezifisch gearbeitet. Innerhalb der Gruppen achten wir nicht auf die Einhaltung von Abstand der Kinder untereinander. Das ist völlig abstrus. Wir Erzieherinnen gehen ebenso offen und ungeschützt mit den Kindern um. (Untereinander halten wir Abstand oder tragen einen Mundschutz.)

Trotzdem ist uns bewusst, dass bei einer Erkrankung an Covid 19 (schon allein durch die 6 Geschwisterkinder, die in unterschiedlichen Gruppen betreut werden) voraussichtlich die komplette Einrichtung geschlossen wird. Von daher werde ich mit dem HSK absprechen, ob die Trennung der Gruppen weiterhin als sinnvoll erachtet wird.

Um eine mögliche Schließung zu vermeiden bitten wir euch nach wie vor wachsam zu sein und euch an die vorgegebenen Regeln zu halten. Wir Erzieherinnen halten uns ebenso daran und nutzen die öffentlichen Angebote. Zudem müssen wir sehr viel sensibler mit Covid19 Symptomen umgehen.

Die Vorgaben des Hygienekonzepts lassen, aus unserer Sicht, einige Fragen offen. Was ist ein leichter Schnupfen? Wie sieht es mit den Geschwisterkindern aus?

Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt haben wir derzeit folgende Regeln für unseren Kiga-Betrieb aufgestellt, die euch und uns zu einer klaren Handhabung dienen:

- Bei **einem** leichten Symptom (Schnupfen mit klarem Sekret, leichten Halsschmerzen oder leichter Husten) muss das Kind 24 Std. zuhause betreut werden. Treten keine weiteren Symptome auf, darf das Kind den Kindergarten wieder besuchen. Tritt ein Symptom während der Kiga-Zeit auf, muss das Kind abgeholt werden. Geschwisterkinder dürfen wir während dieser Zeit weiter betreuen.
- Bei mehreren Symptomen darf das Kind erst dann wieder den Kiga besuchen, wenn es wieder richtig gesund ist oder ein Arzt das „okay“ gegeben hat.
- Generell dürfen kranke Kinder nicht in der Einrichtung betreut werden (auch nicht, wenn sie eigentlich „gut drauf“ sind).

- Diese Regeln beziehen sich ebenso auf die Erzieherinnen.

In diesen Regeln steckt ein hohes Konfliktpotenzial. Es kann passieren, dass ich euch bitte, eure Arbeit zu unterbrechen und euer Kind direkt abzuholen - gar nicht schön. Auf der anderen Seite wäre der worst case noch sehr viel übler. Dann müssen alle ihre Arbeit unterbrechen.

Und auch, wenn der Virus uns trotzdem treffen kann, möchte sich niemand von uns etwas vorwerfen müssen. In diesem Sinne bitte ich euch schon jetzt um euer Verständnis. Bitte bereitet eure Arbeitgeber ein Stück weit auf diese Handhabung vor.

Und wenn wir auf dieser Basis miteinander arbeiten, dann wird auch dieses Jahr ein Gutes...

Die Eingewöhnungsphase der neuen Kinder und die damit verbundene Gruppenfindung läuft gut.

Durch das gruppendifinierte Arbeiten entfiel für unsere Wechsler (von der U3 Gruppe zu den Großen) der gleitende Einstieg. In diesem Jahr konnten sie ihr Tempo leider nicht selbst bestimmen und ist der Schritt ein größerer, der das ein oder andere Kind ganz schön fordert. Bitte nehmt diese Leistung als solche wahr und reagiert entsprechend wenn euer Kind vom Kiga-Tag erschöpft ist. Vielleicht ist es bei dem ein oder anderen Kind besser, die tägliche Betreuungszeit langsam aufzustoßen? Bitte scheut euch nicht, uns anzusprechen. Aus unserer Sicht haben sich alle „Wechsler“ schon toll eingewöhnt.

Der Umbau geht in großen Schritten voran, sodass wir in den nächsten Wochen (auch wenn es hier und da noch an Interieur fehlt) wieder nach unten ziehen können.

Die Turnhalle, die wir gerade als Ausweichraum mit Möbeln bestückt haben, soll in absehbarer Zeit wieder zur Psychomotorik nutzbar sein. Dazu werden wir, gemeinsam mit dem Sportverein an einem Hygienekonzept arbeiten.

Natürlich findet auch in diesem Jahr eine Elternversammlung statt. Sei es in anderen Räumlichkeiten, sei es an zwei Abenden oder per Videoschaltung. Wir lassen uns etwas einfallen und geben euch rechtzeitig bescheid.

Ab der kommenden Woche werden wir wieder, außer mittwochs, für die Kinder kochen. Auf das wöchentliche Gesunde Frühstück werden wir weiterhin verzichten. Sowohl die Zubereitung mit den Kindern, als auch die Form des Buffets dürfen wir noch nicht anbieten.

Und natürlich werden wir auch in diesem Jahr viele schöne Aktionen anbieten und unzählige herzige Momente miteinander erleben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein fröhliches Kiga-Jahr mit euch und euren Kindern!

Liebe Grüße
Simone

